

17./18.05.2014 Koblenz: Deutsche Junioren-Meisterschaften, Florett Damen

Laura Olewski belegt Platz 33 – Startgemeinschaft Hanau/Dörnigheim schafft Platz 7.

Eine super Vorrunde focht Laura Olewski mit fünf Siegen (unter anderem gegen Leilani Hohenadel von der TSG Weinheim, Platz 7 der aktuellen DFB-A-Jugend-Rangliste) und nur einer Niederlage, diese gegen Charlotte Iwers vom OSC Potsdam. Als 10. der Vorrundenteilnehmerinnen war sie nun auf Platz 22 gesetzt und somit direkt unter den ersten 64 Platzierten. Den Kampf um einen Platz unter den ersten 32 bestritt sie gegen Pia Ueltgesforth vom FC Moers. Mit dieser Gegnerin kam Laura nicht zurecht und musste sich mit 5/15 geschlagen geben. Laura belegt Platz 33 – beste Hessische Platzierung!

Weitere hessische Platzierungen: Zofia Zatik (TG Dörnigheim) Platz 48, Cora Weimar (MTV Giessen) Platz 57, Mareile Breithaupt (SKG Oberhöchstadt) Platz 72, Elisabeth Gläss (MTV Giessen) Platz 78, Muriell Walentin (Wiesbadener FC) Platz 86.

Podest: 1. Leandra Behr (FC TBB), 2. Tamina Knauer (FC TBB), 3. Valentina Moor (OFC Bonn) und Kim Kirschen (SC Berlin)
(Ergebnisdokumentation Einzel [hier](#))

Am Folgetag war dann der Mannschaftswettbewerb bei dem nur eine Hessische Mannschaft antrat: die Startgemeinschaft Hanau/Dörnigheim mit Laura Olewski, Sophie Olewski (beide TFC Hanau) und Zofia Zatik (TG D).

Hier erreichten die Fechterinnen die Direktausscheidungen und wurden vom OFC Bonn mit 45/20 auf Platz 7 verweisen.

Podest: 1. FC Tauberbischofsheim, 2. OFC Bonn, 3. Startgemeinschaft Weinheim/Mannheim

(Ergebnisdokumentation Mannschaft [hier](#))

17.05.2014 Tauberbischofsheim: Taubertal-Cup, Florett Schüler

Malina Gröninger erreicht Platz 2!



20 Florettfechterinnen aus Baden Nord, Württemberg, Bayern, Hessen und Slowenien traten in Tauberbischofsheim gemeinsam im Wettbewerb des älteren und jüngeren Jahrgangs an.

Malina Gröninger war mit Marie Schmidt zusammen in der Vorrunde und konnte alle ihre vier Gefechte gewinnen. Auch in der Zwischenrunde musste sie lediglich eine Niederlage gegen die Slowenin Boglarka Buday hinnehmen und war somit für die Direktausscheidungen gut gesetzt. Die folgenden KOs führten sie dann direkt ins Finale: Francesca Seifert (TSG Weinheim 10/6), danach nochmal Boglarka Buday, die sie dieses Mal mit 10/7 besiegen konnte und darauf folgend das Halbfinale gegen eine der Favoritinnen:

Melanie Zichler vom FC Tauberbischofsheim. Das war eng! 19 Sekunden vor Ablauf der Zeit stand es 6/6 – da machte Malina den entscheidenden Treffer und zog ins Finale. Ihre Gegnerin Barbara Boda von KS Samorin (Slowenien), die mit 10/2 den Cup gewann. Malina wird hervorragende Zweite! Herzlichen Glückwunsch!

Marie Schmidt hatte keinen guten Fechttag. In der Vorrunde mit gerade mal zwei Siegen, konnte sie in der sehr stark besetzten Zwischenrunde nur einmal punkten. Zwar beide Male weiter qualifiziert musste sie im folgenden KO-Gefecht gegen Anais Zanner (TG Dörnigheim) nochmal passen: Platz 12 für Marie.

(Ergebnisdokumentation [hier](#))



10.05.2014 Tauberbischofsheim: Deutsche Samsung Meisterschaften, Florett Aktive

Mirko Brüggemann erreicht beste Hessische Platzierung, bestes Vereinsergebnis des TFC je!

Mit der Teilnahme der Finalrunden hatte vorher niemand gerechnet, doch Mirko Brüggemann vom TFC 1869 Hanau sorgt für die beste Hessische Platzierung bei dieser Deutschen Meisterschaft und das beste Vereinsergebnis des TFC Hanau bei Deutschen Florett-Meisterschaften seit jeher!

Eine ganze TFC-Truppe hatte unsere drei qualifizierten Fechter/innen Mirko Brüggemann, Laura Olewski und Sophie Olewski nach Tauberbischofsheim begleitet und es hat sich wirklich gelohnt!

Mega-Spannung bei diesem tollen Event!



Platz 8 für Mirko Brüggemann vom TFC Hanau bei den Deutschen Meisterschaften!!!

Mit vier Siegen und zwei Niederlagen in der Vorrunde hatte Mirko vorerst einen Platz im Mittelfeld inne. Nach seinem ersten gewonnen KO-Gefecht gegen Justian Moor von der TSG Burgsteinfurt (5/7) war er auch schon unter den besten 32.

Doch dann kam als nächstes gleich eine große Hürde: Frederic Fark vom OFC Bonn, aktueller B-Bundeskaderfechter, auf Platz 5 gesetzt. Was für ein Gefecht. Das erste Drittel endete 8/7 für Mirko, mal war er einen Treffer vorne, mal sein Gegner. Im zweiten Drittel konnte der Bonner zum 10/10 ausgleichen und entschied sich dafür, mit Passivität die Runde vorzeitig zu beenden und gleich ohne Pause ins letzte Drittel einzusteigen - vermutlich spekulierte er auf Konditionsprobleme bei Mirko. Dieser zog mit und konnte mit einem 30-Sekunden-Kraftakt seine Führung bis zum 13/10 ausbauen. Fark verkürzte in den nächsten 30 Sekunden auf 13/11, Mirko blieb konzentriert und machte das 14/11, Fark zog nach zum 14/13, doch dann der entscheidende Treffer: 15/13 für Mirko – und damit unter den besten 16 Fechtern Deutschlands! Das war eine super Leistung!

Sein Achtelfinalgegner, Lewis Pietsch vom FC Schkeuditz, hatte sich nach Platz 53 aus der Vorrunde bereits nach vorne gearbeitet – er focht auch bereits zwei Fechter vom OFC Bonn aus dem Wettbewerb, darunter Thierry Mittelfarwick (Platz 12 gesetzt, von der Vorrunde befreit). Nach den ersten zwei Minuten des Antastens (3/3) hatte Mirko einen Plan und setzte ihn konsequent und ruhig um, so dass er sich im letzten Drittel mit 15/7 ins Viertelfinale fechten konnte.



Im Viertelfinale dann gegen den Bonner Moritz Kröplin: B-Bundeskader - Dritter der Deutschen Aktiven Rangliste - 10. des Europäischen U23-Rankings – Weltcupfechter - bekannt für seinen aggressiven, lauten Fechtstil. Das erste Drittel war ausgeglichen mit 5/5, doch dann hatte Kröplin die richtigen Aktionen gegen Mirko gefunden und gewann im zweiten Drittel klar mit 15/6.

Mirko macht Platz 8 und steht jetzt auf Platz 15 der DFB-Aktiven-Rangliste! Super, super, super Leistung!!!

Moritz Kröplin wird nach 2012 zum zweiten Mal Deutscher Meister der Aktiven - nach einem spannenden Finale gegen Peter Joppich (CTG Koblenz), dem mehrfachen Welt- und Europameister und

Olympiateilnehmer. Johann Gustinelli und Sebastian Bachmann teilen sich Platz 3. TFC-Mitglied Niklas Uftring (FC TBB) erreicht Platz 5 und ist wieder auf Platz 6 der Deutschen Aktiven-Rangliste! Alexander Kahl (FC TBB, ehemals TG Hanau) belegt Platz 12.

Weitere hessische Platzierungen: 30. Arno Förster, TG Dörnigheim; 44. Daniel Türkis, Darmstädter FC; 52. Daniel Zschätzsch, MTV Gießen; 53. Tristan Förster, TG Dörnigheim.

(Ergebnisdokumentation Herren [hier](#))



(Fark – Brüggemann, re.)



(Pietsch – Brüggemann, re.)



(Kröplin – Brüggemann, re.)

A-Jugendliche TFC-Damen beide unter den besten 64 der Aktiven!

Laura Olewski und Sophie Olewski starteten in den Vorrunden beide mit 3 Siegen und 3 Niederlagen und haben mit den Platzierungen 47 und 48 beide die Direktausscheidungen erreicht!

Sophie musste zuerst in die KOs gegen Antonia Poser vom Mannheimer FC, Zweite der deutschen A-Jugend-Meisterschaften. Zu Beginn konnte Sophie gut mithalten, doch dann zog Antonia bis zum 5/10 nach dem zweiten Drittel davon. Sophie holte noch etwas auf, verlor aber 8/15.

Luras Gefecht gegen Kim Kirschen vom SC Berlin verlief ähnlich, nach dem ersten Drittel stand es 5/7 für Kirschen. Doch im zweiten Drittel zog die Juniorin aus Berlin an und Laura musste sich 8/15 geschlagen geben.

Weitere hessische Platzierungen: 40. Zofia Zatik, TG Dörnigheim, 44. Cora Weimer, 68. Melanie Bastian, beide MTV Gießen.

(Ergebnisdokumentation Einzel [hier](#))



03./04.05.2014 Dillingen: Deutsche A-Jugend Meisterschaften, Florett

17. Platz für Laura Olewski, Sophie Olewski verpasst ganz knapp die besten 32, TFC-Mannschaft Platz 11!

Mit insgesamt 3 Gegentreffern in ihren 6 Vorrundengefechten startete Laura Olewski denkbar gut in die Deutschen A-Jugend-Meisterschaften in Dillingen. Sie war damit führend unter den Vorrundenteilnehmerinnen und für die Direktausscheidungen auf Platz 13 gesetzt - die aktuell besten 12 Fechterinnen der DFB-Rangliste waren von der Vorrunde befreit. Auch Sophie Olewski konnte sich in ihrer Vorrunde gut behaupten – sie verlor lediglich gegen Paulina Zibert vom TV Feldkirchen und war damit auf einem guten 31. Platz gesetzt. Beide TFC-Fechterinnen konnten aufgrund ihrer guten Platzierungen direkt in die Runde der letzten 64 einziehen. Dort traf Sophie auf Maike Erhardt von der TSG Weinheim und sie zeigte ein sehr gutes Gefecht mit über lange Zeit abwechselnder 1-2-Treffer-Führung. Sophie führt sogar 14/12, kann aber leider nicht den Abschluss finden und verliert 14/15. Sophie erreicht bei ihren ersten A-Jugend-Meisterschaften den Platz 37!

Laura traf im 64er-KO auf Sabrina Welting (FC Moers). Nach anfänglichem Abtasten konnte Laura eine Führung zum 14/8 ausbauen, verlor etwas den Faden, konnte ihn aber rechtzeitig wiederfinden und 15/13 gewinnen. Im Folgegefecht um den Einzug unter die letzten 16 gegen Pauline Bongard vom OFC Bonn kam Laura recht früh in Rückstand. Ihre Gegnerin focht sehr passiv und Laura versuchte das ganze Gefecht über den Rückstand aufzuholen, was ihr leider nicht gelang. Das Gefecht endete mit 12/15 und Laura erreicht Platz 17 unter den deutschen A-Jugend-Fechterinnen! Damit haben unsere Fechterinnen unter den 96 qualifizierten Teilnehmern aus ganz Deutschland die besten hessischen Ergebnisse erreicht!

Deutsche Meisterin wurde Leonie Ebert vom FC Tauberbischofsheim vor Antonia Poser vom Mannheimer FC. Den Dritten Platz teilen sich Julia Braun vom OFC Bonn und Sophia Werner vom OSC Berlin.

Hessische Platzierungen: Laura Olewski, TFC Hanau 17., Sophie Olewski, TFC Hanau 37., Mareile Breithaupt, SKG Oberhöchstadt 52. - Cora Weimer, MTV Gießen 56. - Katrin Eisenmenger, Wiesbadener FC 73. – Stefanie Kolter, FC Offenbach 91.

(Ergebnisdokumentation Einzel [hier](#))

Aufgrund des aktuellen Hessenmeister-Titels durfte unsere Vereinsmannschaft auch am Mannschaftswettbewerb teilnehmen. Laura Olewski, Sophie Olewski und Emma Geyer (erstes Jahr B-Jugend) traten für den TFC an. Nur 7 Mannschaften der 15 gemeldeten wurden komplett von Vereinen besetzt – die anderen Mannschaften waren Startgemeinschaften aus zwei Vereinen. Nach zwei Niederlagen in der Vorrunde (Startgemeinschaft München/Feldkirchen aus Bayern, FSG Schwerin aus Mecklenburg-Vorpommern) war die Stimmung etwas verhalten, doch unser Team konnte dann das letzte Vorrundengefecht gegen die Fechtabteilung des TV Haueneberstein (Baden-Süd) deutlich gewinnen sich auf Platz 8 der 12 Vorrundenteilnehmer schieben. Auch hier waren 3 Mannschaften befreit und somit ging unsere Mannschaft mit Platz 11 in die Direktausscheidungen. Zur Vermeidung von Wiederholungsgefechten bei der Startgem. Soltau/Hitzacker wurden die Plätze getauscht und unser Team musste gegen SC Berlin (Platz 5) antreten. Dieser Mannschaftskampf war nicht chancenlos - bis zum 16/16 war noch alles offen - mal gewannen die Berlinerinnen, mal unsere TFC-lerinnen ihre Teilgefechte, doch die Mannschaft vom FC Berlin machte schliesslich mehr Treffer und gewann dann trotz stetiger Leistungssteigerung beim TFC mit Ablauf der Zeit 43/33.

11. Platz für die Mannschaft des TFC Hanau bei den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften!

Mannschaftsmeister wurden etwas überraschend und im Finale (Ergebnis 41/40) sehr hart umkämpft die Startgemeinschaft Weinheim/Mannheim, vor dem Favoriten FC Tauberbischofsheim, OFC Bonn Platz 3, Platz 4 die STG München/Feldkirchen.

(Ergebnisdokumentation Mannschaft [hier](#))

Jetzt ist aber auch kein Ausruhen angesagt, denn am kommenden Wochenende fechten Laura Olewski, Sophie Olewski und ihr Trainer Mirko Brüggemann bei den Deutschen Aktiven-Meisterschaften in Tauberbischofsheim!!!

